

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Rocking Corpses (FIN)

Genre: Horror Rock / Metal

Label: Inverse Records

Album Titel: Death Blues

Spielzeit: 45:07

VÖ: 02.07.2021

Rocking Corpses ist zurück, um ihre neue und damit zweite Scheibe zu präsentieren. Im Gepäck haben die fünf Finnen 12 Songs. Wer Rocking Corpses bereits kennt, weiß, dass sie ihren ganz eigenen, unverkennbaren Stil haben. Kunstvoll kreuzen sie klassische Death Metal-Elemente mit Blues-Rock und bieten dem Hörer so eine Kombination, die sich nicht allzu oft präsentiert. Wie sie selbst sagen; Horror Death Rock aus Finnland.

Auch auf der neuen Platte, "Death Blues", verschmelzen prügelnde Death Metal-Elemente mit einer Art Country Blues, wie ich es beschreiben würde. Die Bässe und Beats sind dabei aber eher Rock als Death Metal. Die Gitarren-Parts sind energiegeladen und bereichern die Songs durch ihren individuellen, doch auch klassischen Klang. Anders als im Death Metal, sind diese aber weniger verzerrt. Das Schlagwerk schlägt selten über die Strenge und setzt sich meistens als ruhiger Begleiter gut in Szene.

Aber auch Horror hat sich das Quintett ganz groß auf die Fahne geschrieben. Im Intro "There Will Be Death" wird man bereits gut auf das Folgende eingestimmt. So hört man anfangs einen vor sich hinplätschernden Bach und sich nähernde Zombies. Diese Atmosphäre einzufangen ist den Corpses durchaus gelungen. Über das Album hinweg hält diese immer mal wieder Einzug. Das wird auch durch die Growls, die den Cleangesang immer mal wieder unterbrechen, zusätzlich unterstützt.

Eines der absoluten Highlights ist für mich der Song "Buried", welcher mit einem sehr starken Refrain und schönen Riffs daherkommt. Allerdings sei gesagt, dass auch die Wegbegleiter durchaus überzeugen können. Nach Beendigung der Studioaufnahmen stieß letztendlich auch Tom Bones zu den Corpses und komplettiert damit die Band am Schlagzeug.

Fazit:

Die Skandinavier schaffen es, die unterschiedlichen Stilrichtungen auf dieser Scheibe gut miteinander zu fusionieren. Musikalisch bekommt man hier also einiges geboten. Viele Songs gehen sofort ins Ohr, um dort zu verweilen, anderen fehlt es hingegen etwas an Individualität. Die Horror-Parts passen gut in das Gesamtpaket. Im Großen und Ganzen ein gelungenes Album, welches mit Sicherheit durch seinen eigenen Stil punkten kann und somit auch viele Liebhaber finden wird.

Punkte: 7,5/10

Anspieltipp: Body, Buried, Drinking With The Dead



## TRACKLIST

01. There Will Be Death (Intro)
02. Body
03. Buried
04. As High As You Can Get
05. Rocking Corpses Part 2
06. Derailed
07. Drinking With The Dead
08. Another Day In Casket
09. Losing Day
10. Necrophilove
11. Death Is Something To Die For
12. War For Doom

## LINEUP

Leper Laze - Vocals  
Tony Decay - Guitars, Dirty Vocals  
Pestilence Pete - Guitars  
Maggot Mike - Bass

## INFORMATIONEN

[facebook.com/RockingCorpses](https://facebook.com/RockingCorpses)  
[www.rockingcorpse.com](http://www.rockingcorpse.com)

Autor: Yannick